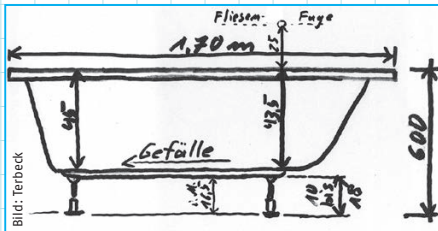


Tag	Leistung	Std.
Donnerstag, 19. November 2020	Baustelle Wohnpark Platanenhof: Badewannen eingebaut	8

Im Kölner Wohnpark Platanenhof mussten fünf Badewannen eingebaut werden. Alle haben die Standardmaße 1,70 m x 70 cm. Der Wohnpark ist ein Altbau aus den 1920er Jahren. Weil der Boden sehr uneben war, musste mit Füßen gearbeitet werden. Diese Arbeiten sind immer identisch und wurden auch beim Einbau der Badewannen im Wohnpark durchgeführt:



1. Wasserzufuhr abstellen! Dies ist selbstverständlich, wird aber manchmal gern vergessen.
2. Badewanne umdrehen und das Trägersystem, hier die Wannenfüße, montieren. Dies können entweder Wannenträger aus Hartschaum oder wie hier Wannenfüße sein.
3. Die Überlauf- und Ablaufgarnitur der Badewanne wird angebracht. Die Bohrungen mit Durchmesser 5,2 cm sind bereits im Wannenkörper. Die Garnitur liegt bei.
4. Sicherstellen, dass der Raum absolut sauber ist. Dann die Badewanne waagrecht ausrichten und fixieren. Hierzu kann die Wanne mit Wasser gefüllt werden. Mit etwas Erfahrung kann die Wanne auch trocken ausgerichtet werden.
5. Die Montagehöhe liegt zwischen 460 und 640 mm. Wir haben mit 600 mm gearbeitet. Dazu mussten die Füße im Mittel 16,5 cm hochgeschraubt werden.
6. Schallbrücken sind ein schwerwiegender Mangel. Um dies zu vermeiden, muss der Kontakt zum Mauerwerk oder Fliesen unterbrochen werden. Das Wannenprofilband wird seitlich auf den Wannenrand geklebt. Die Wanne wird da-

durch außerdem vor Schmutz und Schäden während des Einbaus geschützt.

7. Bei einfachen Wannenfüßen kann eine weitere Schallbrücke entstehen. Dann ist eine Schallisolierung (z. B. Moosgummi-streifen) unterzulegen.
8. Die Wannenränder mit einem beidseitig klebenden Wannenabdichtband versehen, damit kein Wasser hinter die Wanne gelangen kann.

9. Badewannensiphon an Abflussrohr anschließen. Das Wasser ablassen und Verbindungen auf Dichtigkeit prüfen. Das Gefälle muss mindestens 2 cm/m Länge betragen.

10. Anschluss der Armatur. Die Höhe der Armatur richtet sich möglichst nach dem Fliesenspiegel, also den Fugen. Die Anschlussleitungen sollten entsprechend gesetzt sein. Die Armaturen sollen in einer Höhe über Wannenrand von 150 bis 350 mm angebracht werden. Wir haben die Armatur in der Fuge, 250 mm über dem Wannenrand, angebracht.

11. Die S-Anschlüsse in den Wandscheiben einschrauben. Danach die Armatur mit Armaturenzange ausrichten und fixieren. Nun noch den Brauseschlauch anschließen.

12. Badewannenverkleidung montieren oder vermauern.

13. Wannenschürze ggf. verfliesen (Revisionsklappe nicht vergessen).



Eingebaute Badewanne mit einem Wannenträger.

14. Zum Schluss die Wanne wieder mit Wasser füllen und alle Fugen sorgfältig mit Sanitär-Silikon verfugen.

Die Schritte 12 bis 14 wurden nicht von uns ausgeführt.

Ist der Boden eben, kann der Einbau mit einem Styropor-Wannenträger erfolgen. Dann entfallen die Wannenfüße. Da wir es aber mit einem unebenen Fußboden zu tun hatten, wurden die Wannenfüße gewählt.

An Arbeitsmittel auf der Montagestelle benötigten wir:

- Badewanne mit Montagmaterialien und Zubehör
- Armaturen
- Abdeckfolie
- Fliesenkleber
- Flüssigabdichtung
- Grundierung
- Kreppband
- Montageschaum
- Sanitär-Silikon mit Kartuschenpresse
- Wannenrand-Dichtset
- Arbeitshandschuhe
- Bleistift
- Cuttermesser
- Eimer
- Glättkelle
- Handsäge
- Markierungsspray
- Wasserwaage
- Farbenroller
- Pinsel
- Schere
- Schraubendreher
- Schutzbrille
- Zollstock
- Abdichtungsmaterial